

#POLITIK 01. September 2017

1. September: Antikriegstag unter besonderen Vorzeichen

Seit 60 Jahren ist der 1. September ein Tag des Erinnerns und Mahnens: der Jahrestag des deutschen Überfalls auf Polen, mit dem der Zweite Weltkrieg begann.



Motiv eines Plakats der DGB-Jugend zu einer Antikriegstagsveranstaltung 1981 in Essen. Quelle: DGB

Der Antikriegstag 2017 steht aber unter besonderen Vorzeichen, darauf weist der DGB in seiner diesjährigen Erklärung hin: „Europa ist keine Insel der Seligen. Wir sind, direkt oder indirekt, an immer mehr Konflikten in unserem nächsten Umfeld beteiligt.“

35 bewaffnete Konflikte in jedem Jahr, 65 Millionen Menschen auf der Flucht - vor diesem Hintergrund fordert der DGB, dass die EU die Bemühungen der UN um eine globale Friedensordnung unterstützt.

[Antikriegstag 2017: Alle DGB-Veranstaltungen](http://www.dgb.de/antikriegstag-2017-orte-und-veranstaltungen)

[\(<http://www.dgb.de/antikriegstag-2017-orte-und-veranstaltungen>\)](http://www.dgb.de/antikriegstag-2017-orte-und-veranstaltungen)



DGB-Aufruf zum Antikriegstag 2017

(PDF, 45.48 KB, Wird in neuem Fenster/Tab geöffnet.) (/fileadmin/user_upload/17-08-21-DGB-Aufruf-zum-Antikriegstag-2017.pdf)